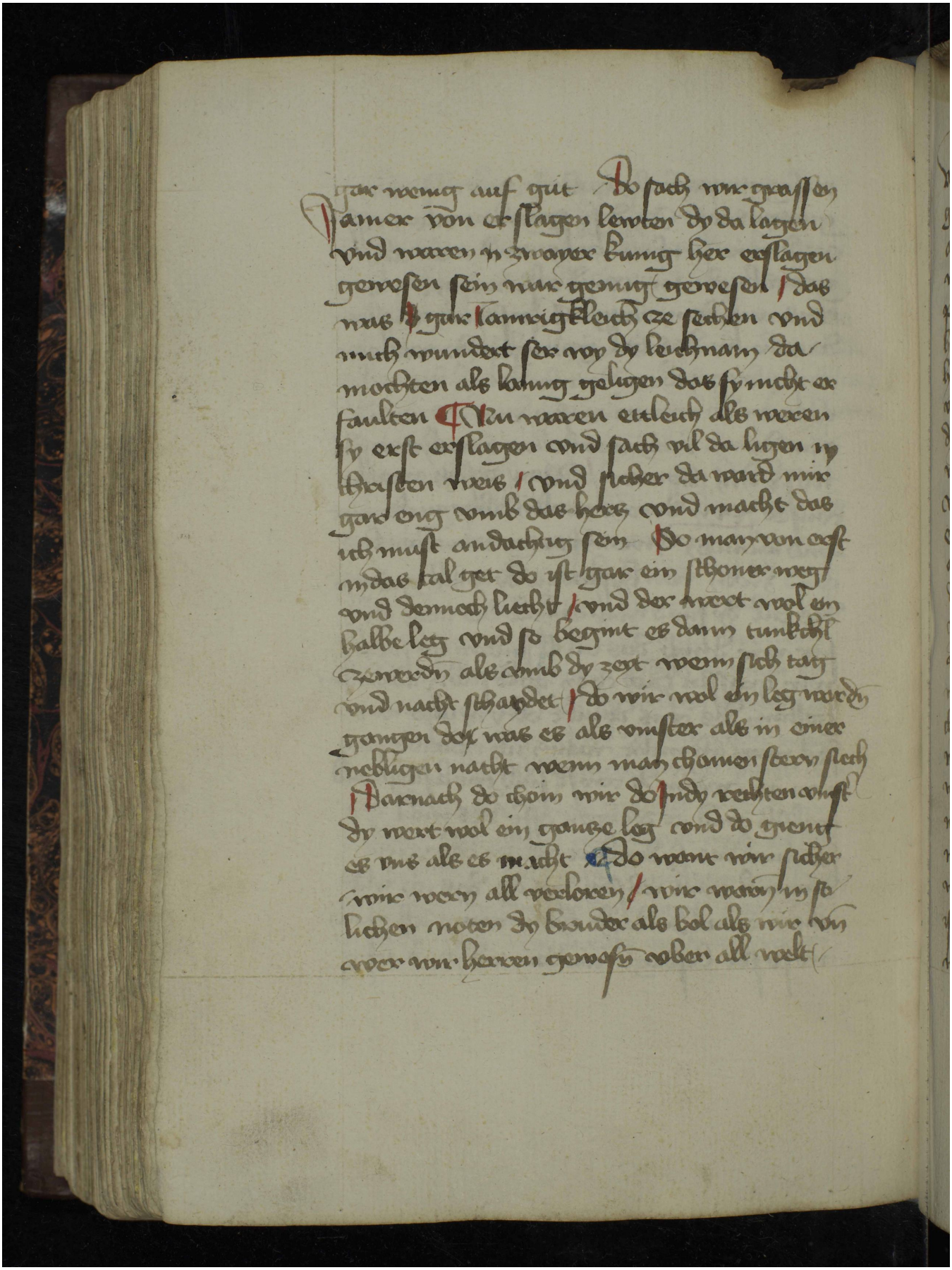
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gar wenig auf gut. Do sach wir grassen
Jamer von erslagen leuten dy da lagen
vnd waren p zwayer kunig her erslagen
gewesen sein wir genug gewesen. Das
was p gar lamreigkleich ze sechen vnd
mich wundert ser wy dy leichnam da
mochten als lang gelegen das sy nicht er
faulten. Nu waren etlich als waren
sy erst erslagen vnd sach vil da liegen in
thasten weis. vnd sicher dy ward mir
gar eng vmb das herz vnd macht das
ich must andachtig sein. Do man von erst
in das tal get do ist gar ein schoner weg
vnd demach liecht. vnd der weret wol ein
halbe leg vnd so begint es dann tunkel
zewerden als vmb dy zeit wenn sich tag
vnd nacht scheydet. do wir wol ein leg werdy
gangen dez was es als vinster als in einer
nebligen nacht wenn man chomen sol sich
Darnach do chom wir do sich dy rechten erst
dy wert wol ein ganze leg vnd do grient
es vns als es macht. do wart wir sicher
wir weren all verloren. wir waren in so
lichen noten dy kunder als bol als wir vn
ver vnt herren gewesen oben all nacht